



REGIONAL- und AMTSBLATT

Stadt Remda-Teichel

mit den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Milbitz b.T., Remda, Sundremda, Teichel, Teichröda und Treppendorf

Jahrgang 21

Samstag, 1. Oktober 2016

Nummer 09

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger!

Betrifft:

Grünabfall-Aannahmeplatz, Ehrensteiner Straße 3, OT Remda

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich wende mich an Sie, um ein paar Hinweise zum Annahmeplatz für Grünabfall in Remda-Teichel, OT Remda zu geben.

Der Grünabfall-Aannahmeplatz wird im Auftrag der ZASO durch die Agrar GmbH Remda betrieben und man kann Grünabfälle aus Privathaushalten abgeben, sofern diese nicht selbst kompostiert werden.

Abfälle, wie Laub, Ast- und Baumschnitt (max. Durchmesser 20 cm), Grasschnitt und andere pflanzliche Abfälle aus dem Garten können **kostenfrei** dorthin verbracht werden.

Durch die Stadt wurde in diesem Jahr der Weg ausgebessert und wasserabweisende Maßnahmen eingebaut, damit eine Anfuhr mit dem Pkw gewährleistet ist.

Allerdings müssen wir in letzter Zeit vermehrt, um nicht zu sagen ständig, Ablagerungen von Sachen, welche nicht zum Grünschnitt usw. gehören, feststellen.

Hier sind zum Beispiel zu nennen Müllsäcke (komplett mit Hausmüll gefüllt), Bauhölzer aus Abriss, Tierkadaver, Metall und Schrott, Strohbindel (gebunden), ganze Heuballen usw.

Im Interesse aller Nutzer möchte ich hiermit aufrufen, künftig unsachgemäße Ablagerungen zu vermeiden! Sie sollten auch immer ein offenes Auge auf Dritte werfen, um solchen Ablagerungen entgegenzuwirken.

Wir wollen doch froh sein, dass wir in der glücklichen Lage sind, eine solche Annahmestelle im Territorium zu besitzen.

Aus den vorgenannten Darlegungen bitte ich alle Nutzer, zukünftig nur Grünabfälle dorthin zu verbringen und entsprechend ordentlich einzulagern. Auch hier ist Sauberkeit und Ordnung oberstes Gebot.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und hoffe, dass wir damit erreichen, diese Annahmestelle noch lange nutzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Geschäftsadresse/Bereitschaftsdienste

Geschäftsadresse

Stadtverwaltung Remda-Teichel

OT Remda, Rudolstädter Straße 8-10

07407 Remda-Teichel

Homepage: www.remda-teichel.de

Telefon: 03 67 44/3 46 0

Fax: 03 67 44/3 46 14

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag	09.30-12.00 Uhr	13.00-17.30 Uhr
------------	-----------------	-----------------

Außerhalb dieser Zeiten Terminvereinbarung über das Sekretariat des Bürgermeisters.

Erreichbarkeiten

Bürgermeisteramt

Bürgermeister über 03 67 44/3 46 0
Herr Peter Pabst p.pabst@remda-teichel.de

Sekretariat

des Bürgermeisters 03 67 44/3 46 0
Frau Röder ch.roeder@remda-teichel.de

Hauptverwaltung

Frau Röder 03 67 44/3 46 0
ch.roeder@remda-teichel.de

Finanzverwaltung

Kämmerin 03 67 44/3 46 21
Frau Hein u.hein@remda-teichel.de

Kassenverwalterin

Frau Bernhardt 03 67 44/3 46 20
ch.bernhardt@remda-teichel.de

Ordnung/Friedhof/FFw/Wald

03 67 44/3 46 17
SB Frau Pabst j.pabst@remda-teichel.de

Bau und Wirtschaft

03 67 44/3 46 18
SB Herr Neuland m.neuland@remda-teichel.de

Bauhof Herr Krug
(über Herr Neuland)

Wohnungswesen und Liegenschaften

03 67 44/3 46 19
SB Frau Beck m.beck@remda-teichel.de

Einwohnermeldeamt/Soziales

03 67 44/3 46 16
Frau Bock b.bock@remda-teichel.de

POLIZEI

Kontaktbereichsbeamter der Stadt Remda-Teichel

Sprechzeit

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03 67 44/2 23 67

Außerhalb dieser Zeiten – nach Terminvereinbarung – über:

Landespolizeiinspektion Saalfeld

Telefon: 03 67 1/5 60

Allgemeiner Notruf: 110

Allgemeiner Notruf: 112

(zur Meldung von Bränden, medizinischen Notfällen und Katastrophen)

Krankentransport- und Unfallrettungsdienst

Leitstelle Saalfeld

Telefon: 03 67 1/99 00

(zur Anmeldung von Krankentransporten und ärztlichen Hausbesuchen, allgemeine Hilfe wie Auskunft zur Apothekenbereitschaft, Störungen bei Gas-, Wasser-, Elektroversorgung usw.)

Telefax: 03 67 1/272

Bürgernotruftelefon

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Krisensituationen

Telefon: 0 36 71/82 38 23

Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung

Bei Störungen bzw. Havarien erreichen Sie den Bereitschaftsdienst des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ab 16.00 Uhr über die Zentrale Leitstelle – Telefon 03 67 1/99 00 bzw. über die nachfolgend genannten Telefonnummern:

Abteilung Wasserversorgung Saalfeld 0173/3 79 13 05

Abteilung Wasserversorgung Rudolstadt 0173/3 79 13 07

Abteilung Abwasser 0173/3 79 13 03

Besuchen Sie uns auch im Internet:

unter

www.remda-teichel.de

Redaktionsschluss im Oktober 2016

**Die nächste Ausgabe des „Regional- und Amtsblattes“
der Stadt Remda-Teichel erscheint am:**

Samstag, dem 29.10.2016

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler
Form ist am:**

Mittwoch, dem 19.10.2016

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingegangene Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden.

Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Stadt Remda-Teichel

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeister

Wir bitten um gefällige Beachtung!

Vom 4. bis 7. Oktober 2016 bleibt
die Kämmerei / Finanzverwaltung
ganztagig geschlossen.

Ansonsten sind die anderen Abteilungen der Verwaltung zu
den bekannten Öffnungs- und Sprechzeiten für Sie da.

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung Nr. 14/2016 des Hauptausschusses der Stadt
Remda-Teichel findet statt:

am **Dienstag, dem 18. Oktober 2016**
um **19.30 Uhr**
im **Versammlungsraum der Stadtverwaltung
OT Remda
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig
bekannt gegeben.

Pabst
Bürgermeister

Remda-Teichel, 1. Oktober 2016

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung Nr. 18/2016 des Stadtrates der Stadt Remda-
Teichel findet statt:

am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2016**
um **19.30 Uhr**
im **Saal des Rathauses Teichel
OT Teichel
Markt 1
07407 Remda-Teichel**

Die Tagesordnung wird an den Verkündigungstafeln rechtzeitig
bekannt gegeben.

Pabst
Bürgermeister

Remda-Teichel, 1. Oktober 2016

Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel
aus der Sitzung Nr. 17/2016
vom 18. August 2016
– öffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. 263-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift
Nr. 16/2016 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel
vom 26. Mai 2016 – öffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. 264-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel billigt den Entwurf
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung und
Sanierung der Schweinezuchtanlage RemPig – OT Remda“ und
den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im
Parallelverfahren gemäß § 8 (3) Baugesetzbuch und beschließt
die öffentliche Auslegung vom 5. September 2016 bis 5. Oktober
2016 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Beschluss-Nr. 265-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel legitimiert die durch
den Bürgermeister gemäß Kommunalordnung durchgeführte
Eilentscheidung zur Beantragung von Fördermitteln für folgende
Projekte und Übernahme der erforderlichen Eigenanteile in den
Haushaltsplan 2016:

<i>Projekt</i>	<i>Gesamtkosten</i>	<i>Zuschuss</i>	<i>Eigenmittel</i>
	Euro	Euro	Euro
Dachsanierung Stadtturm Remda	13.334,76	8.667,59	4.667,17
Fassadensanierung DGH Geitersdorf	14.682,52	9.543,64	5.138,88
Fassadensanierung DGH Heilsberg	25.768,14	16.749,29	9.018,85
Stützwand Rathaus Hof Teichel	9.445,63	6.139,66	3.305,97

Beschluss-Nr. 266-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel befürwortet die
vom Bürgermeister abgegebene Stellungnahme bezüglich
„Einwendungen der Stadt Remda-Teichel im Rahmen der
Anhörungsphase zum Entwurf des sachlichen Teilplanes
Windenergie des Regionalplanes Ostthüringen“.

Die Stellungnahme wurde durch den Bürgermeister am
7. Juli 2016 gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft
Ostthüringen abgegeben.

Eilentscheidung Bürgermeister gemäß § 30 ThürKO.

Beschluss-Nr. 267-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel beschließt die Beantragung einer Ortsumgehungsstraße (L1050) für den Ortsteil Teichröda bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die dafür notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Beschluss-Nr. 268-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben.

Bauvorhaben: Errichtung Pkw-Carport
Antragsteller: Dr. Kurt Ihm
Baugrundstück in: Borngraben 5
07407 Remda-Teichel
Flur-FS: 4-713/2

Beschluss-Nr. 269-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel erteilt auf der Grundlage des BauGB § 36 das gemeindliche Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben.

Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses
Antragsteller: Wolfgang Knauer
Baugrundstück in: Am Mohnberge
07407 Remda-Teichel
Gemarkung Haufeld
Flur-FS: 8-450

Beschlüsse

des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel aus der Sitzung Nr. 17/2016 vom 18. August 2016 – nichtöffentlicher Teil –

Beschluss-Nr. 270-17/2016

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel genehmigt die Niederschrift Nr. 16/2016 der Sitzung des Stadtrates der Stadt Remda-Teichel vom 26. Mai 2016 – nichtöffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. 271-17/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 272-17/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 273-17/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 274-17/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 275-17/2016

Vergabeangelegenheit

Beschluss-Nr. 276-17/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 277-17/2016

Grundstücksangelegenheit

Beschluss-Nr. 278-17/2016

Vergabeangelegenheit

Ordnungsamt

Aus aktuellem Anlass und gehäuften Beschwerden von Anwohnern gibt die Stadtverwaltung Remda-Teichel folgende Hinweise zum Umgang bezüglich Benutzung von Feuerwerkskörpern im privaten Gebrauch:

Der Gesetzgeber erlaubt nur am 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Jahres Personen, die älter als 18 Jahren sind, das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 (Kleinfeuerwerk).

Zu allen übrigen Zeiten ist das Abbrennen von Feuerwerken durch Privatpersonen ohne behördliche sprengstoffrechtliche Erlaubnis bzw. Befähigung untersagt (§ 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)).

Ausschließlich das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz ist zuständig für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung bezüglich des Abbrennverbotes pyrotechnischer Gegenstände Kl. II.

Nach § 24 Abs. 1 SprengV (Erlass des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 23. Mai 2011) können Privatpersonen nur bei begründeten Anlässen Ausnahmegenehmigungen für private Kleinfeuerwerke erhalten.

Begründete Anlässe sind Geburtstagsfeiern ab 90 Jahre, Hochzeiten und Firmenjubiläen ab 50 Jahre!

Die Anträge sind mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu senden. Die Bearbeitung ist kostenpflichtig.

Die Antragsformulare liegen der Stadtverwaltung vor und müssen mit einer Stellungnahme der zuständigen Ordnungsbehörde eingereicht werden.

Eine Zustimmung des Grundstückseigentümers muss vorliegen, ebenso der Nachweis über eine schadensabdeckende Haftpflichtversicherung für den Durchführenden.

Außer diesen begründeten Anlässen besteht die Möglichkeit, über einen bestellten Pyrotechniker die Genehmigung einzuholen. Die Antragstellung erfolgt an das:

**Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
Dezernat 21
Otto-Dix-Straße 9
07548 Gera**

Verstöße gegen die Vorschriften der 1. SprengV erfüllen mindestens den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz – Telefon 0365/821 10.



Bauamt

Erneuerung Durchlass Gornitz am Sportplatz, OT Teichel

Hiermit möchten wir den Sportverein SG Teichel sowie die anderen Nutzer des Sportplatzes in Teichel, über die Umsetzung der oben genannten Baumaßnahme informieren.

Mit der Ausführung der Baumaßnahme wird nach Auskunft der Fa. Strabag voraussichtlich in der 39. KW begonnen.

Die bestehende Brücke wird zurückgebaut und durch Stahlbetonfertigteile ersetzt, die Gornitz wird im Bereich der Baugrube umgeleitet.

Der Zugang zum Sportplatz ist während der Bauzeit von ca. vier bis sechs Wochen nur zu Fuß über eine Fußgängerbrücke möglich.

Die Maßnahme wird durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen im Rahmen des „Aufbauhilfeprogramms zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis 4. Juli 2013“ zu 100 Prozent gefördert.

Die Bau- und Planungskosten belaufen sich nach Kostenanschlag auf ca. 150.000 Euro.

Neuland
Sachbearbeiter Bauangelegenheiten

Bürgermeister

Bürgerinformation über eine geplante Baumaßnahme der Stadt Remda-Teichel

Baumaßnahme: Neuerrichtung von Straßenbeleuchtungsmasten im OT Altremda

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zusammenhang mit der Erdverkabelung durch die Thüringer Energienetze GmbH und dem Abbruch der Freileitungsmasten beabsichtigt die Stadt Remda-Teichel, zwischen Hausnummer 5 und 14 zwei neue Straßenbeleuchtungsmasten zu errichten.

Da es sich nach Straßenausbaubeitragssatzung um eine umlagepflichtige Baumaßnahme handelt, möchten wir die Anwohner hiermit zur Informationsveranstaltung einladen:

am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2016**
um **18.30 Uhr**
im **ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in Altremda**

Über die Teilnahme von mindestens einem Eigentümer der angrenzenden Grundstücke würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Pabst
Bürgermeister

Neuland
Sachbearbeiter

Anwohnerversammlung Kupferstraße, OT Teichröda

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Zusammenhang mit der Ende 2014 neuerrichteten Straßenbeleuchtungsanlage in der Kupferstraße möchten wir die Anwohner einladen:

am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2016**
um **19.30 Uhr**
in das **Dorfgemeinschaftshaus Teichröda**

Über die Teilnahme von mindestens einem Eigentümer der angrenzenden Grundstücke würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Pabst
Bürgermeister

Neuland
Sachbearbeiter



Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Stadt Remda-Teichel
Rudolstädter Straße 8 - 10, 07407 Remda
Tel. 03 67 44/34 60, Fax 03 67 44/34 61 4

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33/2 33 15, Fax 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Remda-Teichel, Bürgermeister Peter Pabst
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel. 03 67 33/2 33 15, Fax 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Remda-Teichel kostenlos verteilt. Verantwortlich für die kostenlose Verteilung ist die Firma Satz & Media Service Uwe Nasilowski.

Im Bedarfsfall können Einzelexemplare zum Preis von 0,50 Euro/Stück käuflich bei der Stadt Remda-Teichel erworben werden. Bei Versand wird zusätzlich ein Porto von 1,45 Euro/Stück erhoben.

Bekanntmachung zur Ergänzungssatzung „Am Rieth“ im Ortsteil Remda

Der Stadtrat der Stadt Remda-Teichel hat am 26. Mai 2016 die Abwägungsergebnisse zur Ergänzungssatzung „Am Rieth“ gebilligt und die Planzeichnung mit Begründung als Satzung beschlossen.

Beschluss-Nr. 243-16/2016

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsgrundlagen:

- Satzungsbefugnis § 19 ThürKO
- Einbeziehung von Außenbereichsflächen § 34 Abs. 4, Nr. 3 BauGB

Jedermann kann die Planzeichnung und die Begründung sowie die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den Räumen:

der Stadtverwaltung Remda-Teichel
OT Remda
Rudolstädter Straße 8 bis 10
07407 Remda-Teichel

zu den u.g. Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 214 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

(1) Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

(2) Bei Inkraftsetzung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 BauGB hinzuweisen.

Remda, den 1. Oktober 2016

Pabst
Bürgermeister

Amtliche Informationen der Ortsteile

Ortsteil Geitersdorf

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

14/15 KIRMSE in Geitersdorf

STOP...

... aber vorher muss noch geputzt werden!

Aufruf zum Kirmesputz

am Samstag, dem 22. Oktober 2016

ab 15.00 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus

Ich würde mich über viele fleißige Helfer und Helferinnen freuen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Und wenn unser Dorf erstrahlt im neuen Glanz,
kann beginnen der Kirmestanz:**

Samstag, 29. Oktober 2016

20.00 Uhr Kirmestanz mit Didisplay

Sonntag, 30. Oktober 2016

10.00 Uhr Kirmesfrühshoppen

14/15 KIRMSE!

Eure Ortsteilbürgermeisterin und euer Ortsteilrat

Ortsteil Heilsberg

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Informationen des Ortsteilrates und Ortsteilbürgermeisters

Die Sitzung des Ortsteilrates Heilsberg Nr. 08/2016 fand am 21. September 2016 statt. Erfreulicherweise waren auch Heilsberger Bürgerinnen und Bürger als Gäste anwesend.

Der Ortsteilbürgermeister informierte über die Inhalte der letzten Stadtratssitzung vom 18. August 2016 in Sachen Gebietsreform und Windkraftanlagen sowie die Beschlussfassungen im Stadtrat ausführlich.

Über den Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen für den Ortsteil Heilsberg wurde in Kenntnis gesetzt. Ein Großteil der geplanten Maßnahmen für 2016 konnte schon abgeschlossen werden.

Alle Anfragen aus der letzten Ortsteilratssitzung wurden behandelt und über die Umsetzung informiert.

Die Organisation des Herbstputzes 2016 wurde beraten und der Termin festgelegt.

Zur Auszeichnung verdienstvoller ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Heilsberg wurden Vorschläge eingebracht, darüber beraten und die Einreichung an die Stadt Remda-Teichel beschlossen.

Der Maßnahmenkatalog des Ortsteiles Heilsberg für 2017 und die weiteren Jahre wurden fortgeschrieben und bestätigt. Der Ortsteilbürgermeister informierte über den Ist-Stand der Verfügungsmittel für 2016.

Beraten wurde über die verkehrsrechtliche Anordnung für die „Neue Siedlung“. Hierzu wurden die Anlieger angehört und Forderungen gegenüber dem Ortsteilrat eingebracht und beraten.

Im Ergebnis fasste der Ortsteilrat den mehrheitlichen Beschluss zur Aufhebung der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Anfragen und Hinweise der Ortsteilratsmitglieder und anwesenden Gästen wurden entgegengenommen, weitestgehend erörtert und beantwortet.

Offene Fragen werden in Kürze geklärt und die Bürger diesbezüglich über die Ergebnisse informiert.

Information zum Termin der Einwohnerversammlung des Bürgermeisters der Stadt Remda-Teichel im OT Heilsberg am Montag, dem 28. November 2016.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss Nr. 17-08/2016

Genehmigung der Niederschrift Nr. 07/2016 der Sitzung des Ortsteilrates

Beschluss Nr. 18-08/2016

Vorschläge zur Einreichung zur Auszeichnung für das Ehrenamt 2016

Beschluss Nr. 19-08/2016

Termin und organisatorische Angelegenheiten zum Herbstputz 2016

Beschluss Nr. 20-08/2016

Maßnahmenkatalog für 2017 und weitere Jahre für den OT Heilsberg

Beschluss Nr. 21-08/2016

Angelegenheit zur verkehrsrechtlichen Anordnung für die Neue Siedlung, OT Heilsberg

Peter Pabst
Ortsteilbürgermeister

Aufruf zum Herbstputz!!!

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem Ausklingen des Sommers möchten wir im Oktober im gesamten Dorf einen Herbstputz durchführen. Dazu haben wir uns in der Ortsteilratssitzung beraten.

Wir rufen alle Bewohner von Heilsberg auf, mit uns gemeinsam unser Dorf etwas aufzupolieren und die öffentlichen Bereiche zu säubern und teilweise die Winterfestmachung durchzuführen.

Wenn viele mit anpacken, dann werden wir wieder ein bisschen zur Verschönerung und Sauberkeit im Ort beitragen. Dazu treffen wir uns:

am **Samstag, dem 8. Oktober 2016**

um **09.00 Uhr**

am **Sport- und Spielplatz**

Dort werden dann die Aufgaben eingeteilt. Soweit es möglich ist, bitten wir Gerätschaften, Besen, Schaufel, Schubkarre usw. mitzubringen.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und würden uns freuen, wenn viele Heilsberger mit zugreifen, damit wir gegen Mittag fertig sind.

Zur Belohnung lade ich dann alle Helfer zu Bratwurst und einigen Getränken ein.

Euer Ortsteilbürgermeister und der Ortsteilrat

Verkehrsteilnehmerschulung

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Heilsberg ein:

am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2016**

um **19.30 Uhr**

im **Saal der ehemaligen Gaststätte**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Peter Pabst
Ortsteilbürgermeister

Thilo Müller
Schulungsreferent

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Informationen aus der Ortsteilratssitzung vom 5. September 2016

Der Ortsteilrat führte am 5. September 2016 seine 5. Ortsteilratssitzung in diesem Jahr durch. Nachfolgende Beschlüsse und Festlegungen wurden getroffen.

Informationen aus der Stadtratssitzung am 18. August 2016

- Die Anträge an den Stadtrat, Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefahren – ausgehend von der Brauereiruine in Kirchremda und an der Engstelle Rudolstädter Straße / Einmündung Mühlbachgasse – zu beseitigen, wurden durch die Mehrheit der Stadträte von der Tagesordnung genommen.

Dies wurde damit begründet, dass die Stadt hierfür nicht zuständig ist.

- Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung und Sanierung der Schweinezuchtanlage Rempig – OT Remda“ und des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Remda wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Ortsteilrat wird sich nach Einsichtnahme in die Unterlagen am 26. September 2016 in einer außerplanmäßigen Sitzung damit befassen.

- Gegenwärtig erfolgt die Instandsetzung des Daches der Kegelbahn, nachdem der Landkreis die Fördermittel bewilligt hat.

Auf Einladung des Ortsteilbürgermeisters tagte am 25. August 2016 der Ausschuss für Sportförderung des Landkreises auf der Kegelbahn und ließ sich von Herrn Matthäi – Vorsitzender des Sportvereins SV 21 Remda – über die Arbeit des Sportvereins informieren.

Investitions- und Maßnahmenplan 2017

Der Ortsteilrat stellt übereinstimmend fest, dass es im Stadtteil Remda einen großen Nachholebedarf gibt. Vor der Ortsteilratssitzung besichtigten die Mitglieder Schwerpunkte im Stadtgebiet.

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen wurden einstimmig für die Haushaltsplanung 2017 beschlossen und an die Stadtverwaltung weitergereicht.

- Straßen- und Wegebau

Ortsteil Remda

- Instandsetzung und Auftragung einer Bitumendecke der Straße „Linzigweg“
- Reparatur und Ausbau des Wählenweges vom Kindergarten bis Anschluss Sandbergweg. Der Weg wird unter anderem durch die Kindergartenkinder genutzt und ist Umleitungsmöglichkeit bei Havarien in Remda.

- Ausbau und Instandsetzung des Weges „An den Torwiesen“
- Instandsetzung des Weges an den Teichen vom Vereinshaus bis Kirchremda

Ortsteil Kirchremda

- Wiedererrichtung der Straßenbeleuchtung vom Abzweig der Gartenstraße bis Ortsausgang Richtung Heilsberg

- Instandsetzung der Kegelbahn

Bedingt durch die Setzungserscheinungen ist eine umfassende Innen- und Außenrenovierung erforderlich einschließlich Erneuerung der undichten Fenster.

- Projekt „Altersgerechtes Wohnen“

Der Ortsteilrat beantragt, dass das Projekt „Altersgerechtes Wohnen auf dem ehemaligen Gutshof“ durch den Stadtrat unterstützt wird. Der potentielle Träger rechnet mit einer Vorlaufzeit bis zum Beginn der Maßnahme von zwei Jahren.

- Ausweisung eines Baugebietes in der Ortslage Remda

Nach Anfrage der Fraktion Bürger für die Stadt Remda-Teichel zur Stadtratssitzung am 18. August 2016 und der Aussage des Bürgermeisters, dass in Remda kein kommunaler Bauplatz vorhanden ist, stellt der Ortsteilrat den Antrag, Baugebietsausweisungen entsprechend des Flächennutzungsplanes vorzunehmen.

- Landesstraße L1052

Die Landesstraße ist vom Ortsausgang Teichröda bis zur Gemarkung Breitenheerda durch das Landesstraßenbauamt instand zu setzen.

Dem Ortsteilrat ist bewusst, dass die eingereichten Maßnahmen hohe finanzielle Mittel und staatliche Förderungen bedingen. Sollte aus diesen Gründen die Umsetzung einiger Projekte 2017 nicht möglich sein, sind diese für 2018 vorzumerken.

Anfragen der Bürger

Die Anfrage einer Bürgerin, ob nicht benötigtes Baumaterial auf dem Lageplatz des Bauhofes in Remda zum Verkauf angeboten werden sollte, wurde zuständigkeitshalber an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Im Namen des Ortsteilrates

Kurt Ihm
Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Sundremda

Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

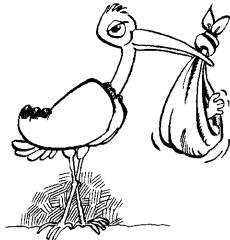
Herzliche Gratulation zur Geburt

**Ein jeder neugeborener Mensch ist ein Zeichen
dafür, dass Gott die Welt nicht vergessen hat.**

Wir freuen uns sehr über den neuen Sundremdaer Dorfbewohner und wünschen dem kleinen **LEOPOLD NOAH** viel Gesundheit und Glück für sein vor ihm liegendes Leben!

Seinen Eltern Antje und Maik Loch und seinem großen Bruder Maximilian gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen viel Freude an ihrem Kind!

Der Ortsteilbürgermeister
und der Ortsteilrat



Ortsteil Treppendorf

Verkehrsteilnehmerschulung

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung in Treppendorf ein:

am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2016**
um **18.30 Uhr**
im **Gemeindehaus Treppendorf**

Alle Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen

Martin Schwager Thilo Müller
Ortsteilbürgermeister Schulungsreferent

Ortsteil Teichröda

Ortsteilbürgermeister

Entsorgung von Hundekot auf den Feldern

Schon seit längerer Zeit findet man auf den Feldern hinter Teichröda Kunststoffbeutel mit Hundekot (am Tiefenweg / in Richtung Hopfgarten / auf der Kuppe).

Der/die Hundehalter/-halterin sollte sich bitte mal Gedanken machen, ob man die Hinterlassenschaften der Lieblinge nicht besser entsorgen kann als auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Jens Jungnickel
Ortsteilbürgermeister

Ende Amtliche Bekanntmachungen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Geburtstagsglückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!

Der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister sowie der Bürgermeister gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren zum Geburtstag im Monat Oktober 2016 und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Ortsteil Ammelstädt

14.10. Herr Hubert Hentschel zum 75. Geburtstag

Ortsteil Breitenheerda

14.10. Herr Karl-Heinz Wehner zum 80. Geburtstag

Ortsteil Heilsberg

23.10. Frau Marion Michaelis zum 70. Geburtstag

Ortsteil Teichel

03.10. Herr Helmut Grießmann zum 85. Geburtstag
07.10. Frau Hedwig Schwabe zum 85. Geburtstag
20.10. Frau Anna-Luise Wötzel zum 90. Geburtstag

Ortsteil Teichröda

05.10. Frau Heidemarie Wolf zum 75. Geburtstag

Kein Mann für eine Nacht

Komödie in drei Akten von Uschi Schilling

3. Vorstellung:

am **Fr 30.9.**

um **19:30 Uhr**

4. Vorstellung:

am **Mo 3.10.**¹⁶

um **17:30 Uhr**

Ort:

Saal Heilsberg

Karten-Vorverkauf:

Sabine's Modestube Remda,
Bäckerei Kraft Teichel & Remda
& ggf. an der Abendkasse



Unsere 11. Busfahrt „Remda-Blumeninsel Mainau-Remda“

*Lasst den Alltag einfach zu Haus,
und fahrt mit uns in die schöne Welt hinaus.
Mit dem Reisebus lasst uns die deutsche Lande sehn,
und dann zu Fuß mal weiter geh'n.*

Nun war es wieder so weit, das erste September Wochenende 2016 gehörte der Reisegruppe mit einigen neuen Gästen, welche mit uns in Richtung Mainau fahren wollten.

1. Tag

Wir trafen uns schon früh um 05.30 Uhr in Remda und bei schönem Morgenwetter ging es über die Autobahn Richtung Ulm. Hier fand der erste größere Stopp mit ca. drei Stunden statt. In Ulm war Freizeit angesagt und wo stürmten die Bus-Gäste hin – selbstverständlich in den Ulmer Münster.

Es war schon beeindruckend, dieses Bauwerk zu sehen und durch das Kirchenschiff zu wandeln. Es gab auch genug Zeit zum Mittagessen und ein schönes Eis bei der Hitze zu schlecken.

Es ging weiter mit der Sonne in Richtung Steinhausen. Hier erwartete uns die Steinhäuser Wallfahrt- und Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ – die schönste Dorfkirche der Welt. Einfach nur totale Begeisterung von dieser Kirche. Da gerade ein Gottesdienst stattfand, konnten wir nicht durch die Kirche wandeln, aber unser Pfarrer würde sich so eine volle Kirche wünschen. Die Männer entdeckten natürlich den Biergarten, welcher nicht weit von der Kirche war.

Nach dieser Besichtigung ging es weiter nach Bad Schussenried ins Hotel Amerika. Nach einem gemütlichem Abendessen im Gasthof Schinderhannes – welcher zum Hotel gehört – war für den, der es wollte, Freizeit angesagt. Aber ich glaube, die meisten der Gäste sagten: „Ich geh schlafen!“

2.Tag

Guten Morgen! Bei einem Frühstück, wo Herz und Magen alles bekamen, was sie wollten. Das Frühstücksbuffet war toll und die gekochten Eier lächelten jeden an, welcher eins mitnahm.

Um 09.00 Uhr rein in den Bus und die Reiseführung Monika erzählte uns auf dem Weg zur Insel Mainau viel über diese herrliche Region. Hier wurden dann auch die Lose für unsere Tombola ausgegeben – nach dem Motto „Entweder ein Kaugummi oder den Hauptpreis“. Alle bekamen eins und es gab keine Niete.

Mit der Fähre setzten wir über und waren dann kurz darauf auf dem Parkplatz Nun hatte jeder Zeit, die herrliche Insel zu erkunden. Die Insel war und ist einfach nur wunderschön.

Viele Fotos wurden geschossen, Filme gemacht, aber auch das Essen und Trinken kam nicht zu kurz. Die Souvenir-Geschäfte haben auch mit der Hilfe unserer Gäste ihren Umsatz gemacht.

Nach den tollen Eindrücken auf der Insel – Luftschiffe, dicke Fische im klaren Bodensee, Blumen, Bäume und viele Schmetterlinge, einfach Natur pur – ging es wieder zurück ins Hotel.

Hier fand dann die Tombola-Auflösung statt. Jeder hoffte, den Hauptgewinn zu erhaschen. Ein Neuling in unserer Reisegruppe hatte das Glück, den Plüschaffen zu erhaschen. Viel Spaß damit.

Am Abend trafen wir uns in der Schussenrieder Erlebnis-Brauerei. Jeder hat nach Karte gegessen und mit der Live-Musik fing die Stimmung an zu brodeln. Der Biergarten war ein singender und lachender „Verein“ – man kannte sich nicht unbedingt, aber Lieder kennen keine Grenzen.

*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder.*

Die Stimmung war einfach Klasse. Ein kleiner Hosenmatz (ca. zwei Jahre) aus der Schweiz tanzte im Takt zu der Musik. Eine Supereinlage von dem kleinen Unbekannten.

Für unsere Senioren stand dann ein Sammeltaxi vor der Tür und brachte, wer nicht heimlaufen wollte, ins Hotel. Hallo Bett, ich bin müde.

3. Tag

Raus aus dem Bett, Frühstück angesagt, Aus-Checken und rein in unseren Bus – es geht nun Richtung Rothenburg ob der Tauber. Und was sollte eigentlich nicht sein: Regen. Na gut, Regenschirm gekauft und rein ins Getümmeln. Regenschirm war teuer und Schrott, schon kaputt!!!

Die Stadt Rothenburg feierte die „Reichsstadt-Festtage“. Trotz Regen haben wir – hier rede ich jetzt mal von mir und meiner Familie privat – die Ritter, die Falkner, die Gaukler, den Münzer, den Korbmacher und vieles mehr gesehen. Andere Bus-Gäste haben wieder anderes gesehen oder waren einfach nur einkaufen. Dann rief der Bus zur Weiterfahrt in Richtung heimatliche Gefilde.

Mit Musik, Witz und viel Spaß, Kaffee und Wiener und einer Hand voll Süßigkeiten ging es über die Landesgrenze in den Thüringer Wald – und was erwartete uns da: Natürlich das schönste Unwetter weit und breit. Der Horizont war tief schwarz und wir hofften, noch trocken zu Hause anzukommen. Nichts da, total durchnässt kamen wir in unseren Wohnungen oder Autos an. Na gut, wir haben uns trocken gelegt und uns über ein super Wochenende gefreut.

Hier noch ein Dankeschön an unseren Busfahrer und unsere Reiseleitung sowie ein dickes Danke allen Helfern im Bus.

Ich persönlich danke euch allen für das Dankeschön. Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder.

Hier ein paar Original-Zitate von einigen Gästen:

1. Gast

Das Wochenende war erlebnisreich, informativ die Reiseführung Mainau, Superstimmung, jederzeit wieder eine Reise wert.

2. Gast

Das Hotel familiär, Frühstücksbuffet super, Hotelzimmer ok und Mini-Mängel wurden gleich gemeldet.

Wir sind auf jeden Fall wieder dabei im nächsten Jahr! In der Hoffnung, nichts im Bericht vergessen zu haben, verbleibe ich – eure Bärbel

Bis nächstes Jahr, so Gott will!

Text und Bilder auf Seite 20: Bärbel Löttsch

Da bleibt kein Auge trocken

4. und letzte Vorstellung am 3. Oktober 2016 um 17.30 Uhr

Theatergruppe Heilsberg spielt vor ausverkauftem Saal

Wenn die Theatergruppe Heilsberg zum Lustspiel ruft, hält es auch 90-Jährige im Dorf nicht zu Hause.

Die Komödie „Kein Mann für eine Nacht“ von Uschi Schilling ist nun schon das dritte Stück, mit dem die Theatergruppe dafür sorgt, dass im Saal der ehemaligen Gaststätte Heilsberg kein Auge trocken bleibt.

So blieb bei den drei Vorstellungen keiner der Besucherstühle leer und da die Nachfrage so groß ist, wird es am Montag, dem 3. Oktober einen vierten und letzten Lach-Abend geben.

Seit März proben und basteln die beteiligten Schauspieler, Bühnenbauer und Helfer an der Aufführung des Stücks, bei dem es im wahrsten Sinne des Wortes drunter und drüber geht.



Fred und Iris Köbe, Marcel und Ilka Freytag, Ricarda Kettner, Kathleen Fox, Markus Tschirschnitz und Andreas Kellner stellen ihr Talent auf der Bühne unter Beweis und ernteten für ihre schauspielerischen Leistungen den nicht endend wollenden Beifall des Publikums.

Die Einnahmen und Spenden kommen der Restaurierung der Orgel in der Heilsberg Kirche zugute.



8. Herbstfest in Teichel

Bilderbuchwetter und ein Ansturm von Besuchern machten aus dem Herbstfest ein Open-Air-Spektakel. Vielfältige Angebote wie zum Beispiel Kegeln, Basteln, ein Spielmobil, Ausstellung und Führungen zum und im Rathaus sowie Fotoimpressionen von Familie Kaufmann ließen keine Langeweile aufkommen.

Auch Klaus Ackermann mit seinem Feldbackofen ist schon eine feste Größe geworden. Musikalisch präsentierten sich das Steinbergquintett, die Kinder des Kindergartens Teichel sowie die Ehringsdorfer Musikanten.

Unser Anliegen ist die Erhaltung des Rathauses. Deshalb fand während des Herbstfestes auch eine Auktion zugunsten des Rathauses statt. Mit der Hartnäckigkeit unseres Supermoderators Kevin Dörnfeld und dank großzügiger Sachspenden von Gewerbetreibenden konnten bei der Versteigerung vorerst 680,00 Euro in den bereits bestehenden Fond für das Rathaus Teichel fließen.

Absolutes Highlight war der aus der Sendung „Bauer sucht Frau“ weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Schäfer Heinrich. Mit kurzer Verspätung kam Schäfer Heinrich 18.15 Uhr in Teichel an, wo er bereits von allen Gästen sehnsüchtig erwartet wurde. Schon mit seinem ersten Lied waren alle Gäste begeistert am mitsingen und klatschen.

Gemeinsam mit den Teichler Landfrauen gab es eine Polonaise durch das Zelt und über den Marktplatz. Eine der Landfrauen gefiel ihm besonders – sie hat er auf die Bühne geholt, um mit ihr zu singen und zu tanzen. Anschließend lud er sie sogar nach Mallorca und auf seinen Hof ein. Also heute in Teichel und morgen auf Mallorca!?

Mit unserem Jens aus Teichel (ehemals Schäfer) sang er das Schäferlied acapella. Das Zelt bebte – es war ein gelungener Auftritt.

Schäfer Heinrich nahm sich danach noch viel Zeit, die vielen Autogrammwünsche zu erfüllen. Sogar auf Dekolleté und Stirn verewigte er sich – nun wuschen sich einige Fans tagelang in diesen Regionen nicht.



Schäfer Heinrich fuhr nicht von Teichel weg, ohne den leckeren Zwiebelkuchen zu probieren. Auch der Zwetschgenkuchen vom Blech hatte es ihm angetan. Schon der Geruch nach Zimt ließ ihm das Wasser im Mund zusammen laufen. Mit einem Kuchenpaket fuhr er dann kurz vor Mitternacht wieder nach Hause.

Besonderer Dank gilt:

- Agrargenossenschaft Teichel
- Heizungsbau Herfurth
- Präparator Stefan Engelmann
- Backshop Nicole Zitzler
- Architekturbüro Roland Oehler
- Kosmetikstudio „Einfach Meer“
- Siptroth Reifenservice Ammelstädt
- Fleischerei Schachtschabel
- Dörr GmbH
- Naturstein Seifarth GmbH
- EKB Dörnfeld
- Gärtnerei Michel
- BTI Marco Scholz
- Würth Sandro Scholz
- Biobauer Knauer Haufeld
- Fahrschule Zelmer
- Weinhandel Fökel
- Mobau Rudolstadt
sowie
- Hardy Händel
- Eleonore Lorenz
- Familie Kaufmann
- Kerstin Best
- Klaus Ackermann
- Funkengarde Teichel
- und unseren fleißigen Ehemännern und Kindern

Landfrauen Teichel

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Oktober 2016

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

2.Kor 3,17

Kirchspiel Remda

Kirchliche Nachrichten
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda,
Remda und Sundremda

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Oktober 2016

Sonntag, 2. Oktober 2016 **Erntedankfest**
09.00 Uhr Heilsberg *Gottesdienst*
10.15 Uhr Altremda *Gottesdienst*
14.00 Uhr Remda *Gottesdienst*

Sonntag, 9. Oktober 2016
14.00 Uhr Breitenheerda *Gottesdienst*
15.30 Uhr Sundremda *Gottesdienst*
17.00 Uhr Kirchremda *Gottesdienst*

Sonntag, 16. Oktober 2016
14.00 Uhr Remda *Gottesdienst*

Sonntag, 30. Oktober 2016
10.00 Uhr Remda *Gottesdienst*
14.00 Uhr Sundremda *Gottesdienst*
17.00 Uhr Kirchremda *Gottesdienst*

Montag, 31. Oktober 2016 **Reformationstag**
14.00 Uhr Breitenheerda *Gottesdienst*
16.00 Uhr Altremda *Gottesdienst*

Weitere Informationen können Sie dem Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Altremda, Breitenheerda, Heilsberg, Kirchremda, Remda und Sundremda (Ausgabe Oktober/ November 2016) entnehmen.



Kirchspiel Teichel

Kirchliche Nachrichten
der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
Eschdorf, Geitersdorf, Milbitz,
Teichel und Teichröda

Gottesdienste und andere Veranstaltungen Oktober 2016

Sonntag, 2. Oktober 2016

09.00 Uhr Milbitz *Erntedankfestgottesdienst*
11.00 Uhr Teichel *Erntedank-Gottesdienst
und Mittagessen*
14.00 Uhr Eschdorf *Erntedankfestgottesdienst*

Sonntag, 9. Oktober 2016

09.00 Uhr Geitersdorf *Erntedankfestgottesdienst*
10.00 Uhr Teichröda *Erntedankfestgottesdienst*
15.00 Uhr Teichel *Gottesdienst mit Taufe*

Mittwoch, 12. Oktober 2016

14.00 Uhr Teichweiden *Seniorenkreis für Geitersdorf*

Donnerstag, 13. Oktober 2016

15.00 Uhr Teichel *Einsegnung
zur Eisernen Hochzeit
Ehepaar
Lothar und Magdalene Lorenz*

Sonntag, 23. Oktober 2016

10.00 Uhr Teichel
14.00 Uhr Teichröda

Mittwoch, 26. Oktober 2016

15.00 Uhr Teichel *Seniorenkreis*

Samstag, 29. Oktober 2016

16.00 Uhr Geitersdorf *Kirmesgottesdienst*
19.00 Uhr Teichel *Kirmesgottesdienst*

Getauft wurde

in Teichel am 4. September 2016

Melissa Arnhold

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn;
er wird's wohl machen.“

Psalm 37,5

Getraut wurden

in Teichröda am 24. September 2016

Mirko und Nicole Zuth, geb. Wyzgol

„Lasst uns aufeinander achten und uns
zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“

Hebräer 10,24

Konfirmandenunterricht

In diesem Schuljahr findet der Konfirmandenunterricht wieder montags statt.

Nach den Herbstferien treffen sich am Montag, dem 24. Oktober 2016:

16.05 Uhr die Schüler der 7. Klasse in Teichröda

17.15 Uhr die Schüler der 8. Klasse in Remda

Bei Rückfragen bitte anrufen unter 03 67 43/2 22 19!

Wir bitten um Ihr Kirchgeld

Herzlich danke ich all denen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr bereits überwiesen haben.

Kirchgeld – das ist Ihre freiwillige Spende zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit in Ihrem jeweiligen Heimatort. Es ist ein Zeichen für Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirche.

Das Geld kommt da an, wo es gebraucht wird. Bitte unterstützen Sie die kirchliche Arbeit mit Ihrer Spende. Geben Sie, soviel Sie wollen und können.

Als Richtwert gelten 42,00 Euro im Jahr, also 3,50 Euro pro Monat. Von Menschen in der Ausbildung oder in sozialen Notlagen erbitten wir 30,00 Euro an Spende.

Welche Vorhaben können Sie damit unterstützen?

Teichel	Komplettsanierung des Kirchturmdaches
Teichröda	Restfinanzierung der Kirchtürensanie rung
Milbitz	Einbau neuer Fußbodenbretter auf den beiden Emporen
Geitersdorf	Innenrenovierung der Kirche
Eschdorf	Restaurierung der Kirchentür

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Evangelischen Bank Kassel lauten:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

IBAN

Teichel	DE86 5206 0410 0008 0104 63
Teichröda	DE86 5206 0410 0008 0086 20
Milbitz b.T.	DE24 5206 0410 0008 0214 73
Geitersdorf	DE36 5206 0410 0008 0010 81
Eschdorf	DE68 5206 0410 0008 0214 57
BIC (für alle)	GENODEF1EK1

Ihr Pfarrer Markus Tschirschnitz

**Ende
Nichtamtliche
Bekanntmachungen**



Einkaufen auf dem Bauernhof!

**Partschfeld Nr. 15
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
www.hof-sallach.de**

Ab sofort!

• **FLUGENTEN**

*frisch geschlachtet
aus eigener
Aufzucht*



Unsere Empfehlung:

• **FrISCHE
ROSTBRATWÜRSTE**
eigene Herstellung

• **ROSTBRÄTEL**
fertig eingelegt

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktplatz Uhlstädt

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Wochenmarkt Rudolstadt

Mittwoch 8.00 - 14.30 Uhr
Sams tag 8.00 - 12.00 Uhr

Porzellanwerk Kahla

Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

Hofladen Partschfeld

Sams tag 9.00 - 12.00 Uhr

Blankenhain Nähe Aldi

Mittwoch 9.00 - 16.00 Uhr

**Tel 03 67 42/6 08 27
oder**

Tel 03 67 42/6 77 87

Impressionen von der Busfahrt Remda - Insel Mainau - Remda

